

Naturkatastrophen und Versicherung in Österreich

AK St. Pölten

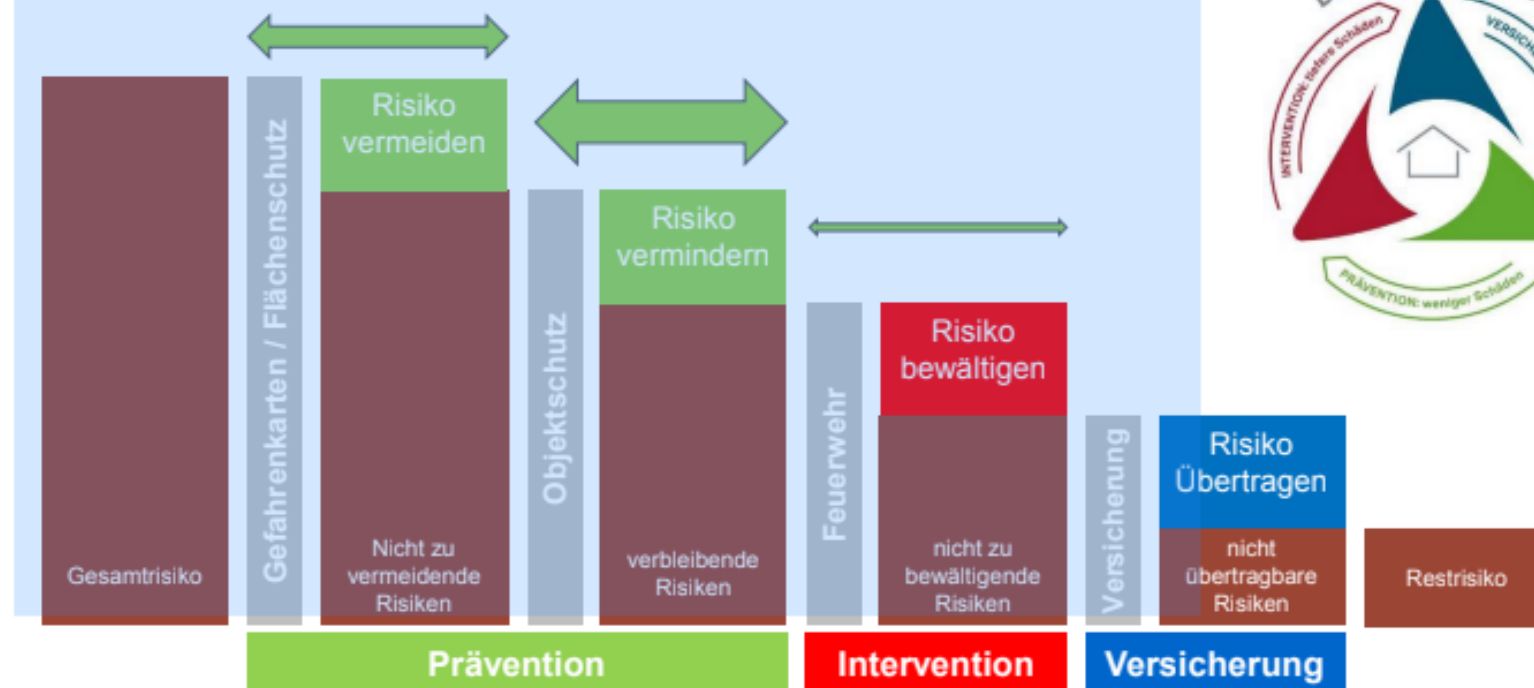
7.10.2025

Dr. Thomas HLATKY, GRAWE Group

Naturkatastrophen und Versicherung, wie passt das zusammen?



Risikomanagement im «dreifachen Schutz»

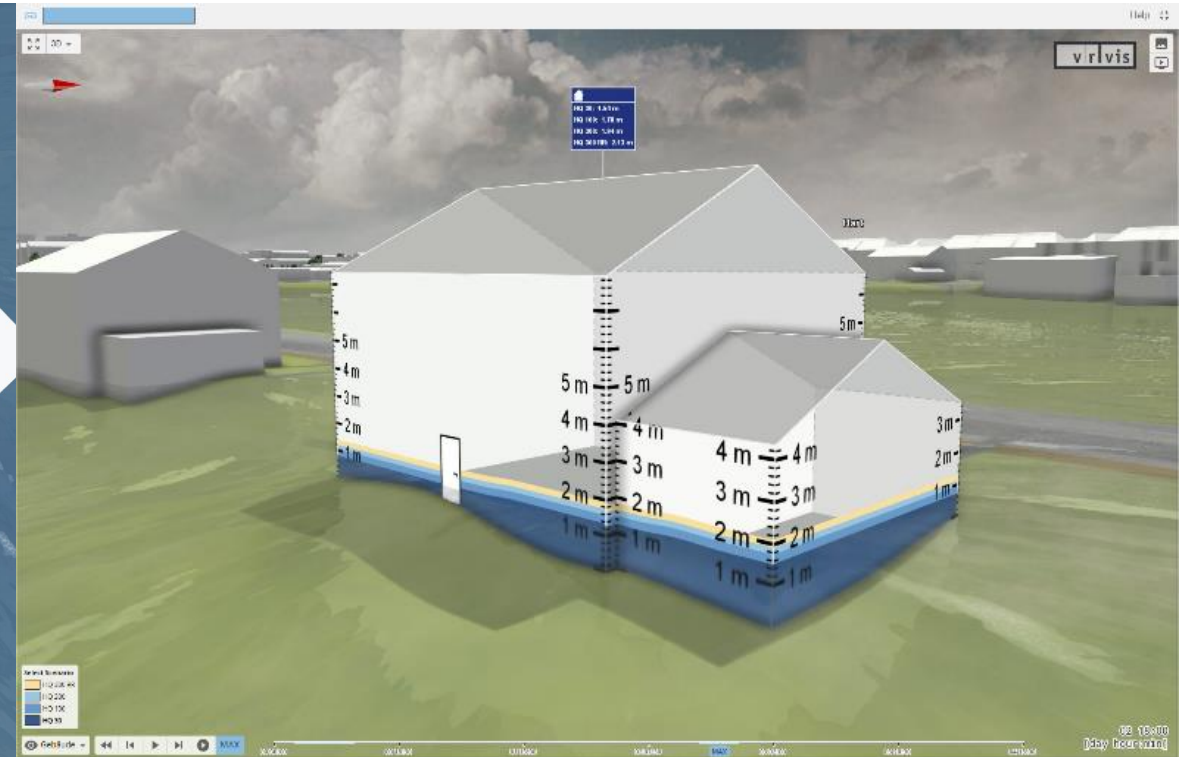
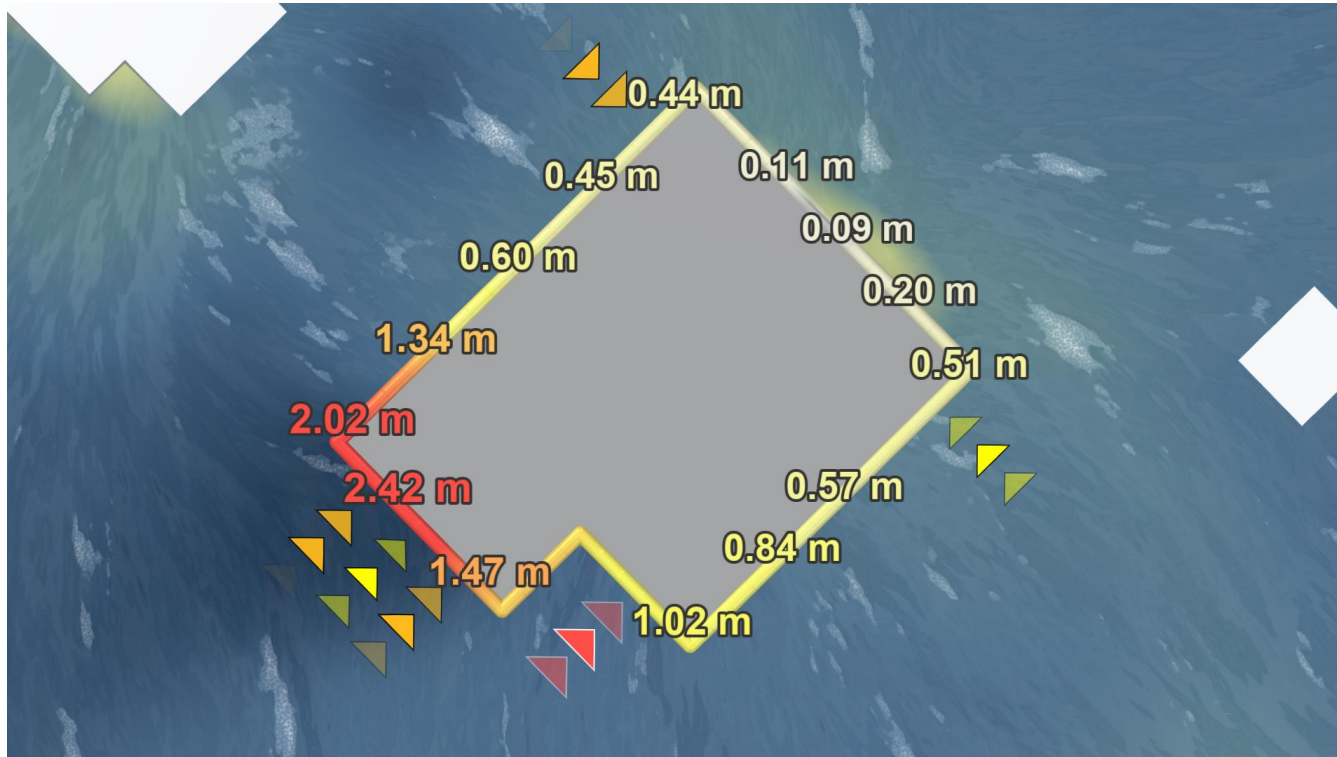


Risikomanagement

Säulen der Naturgefahrenprävention

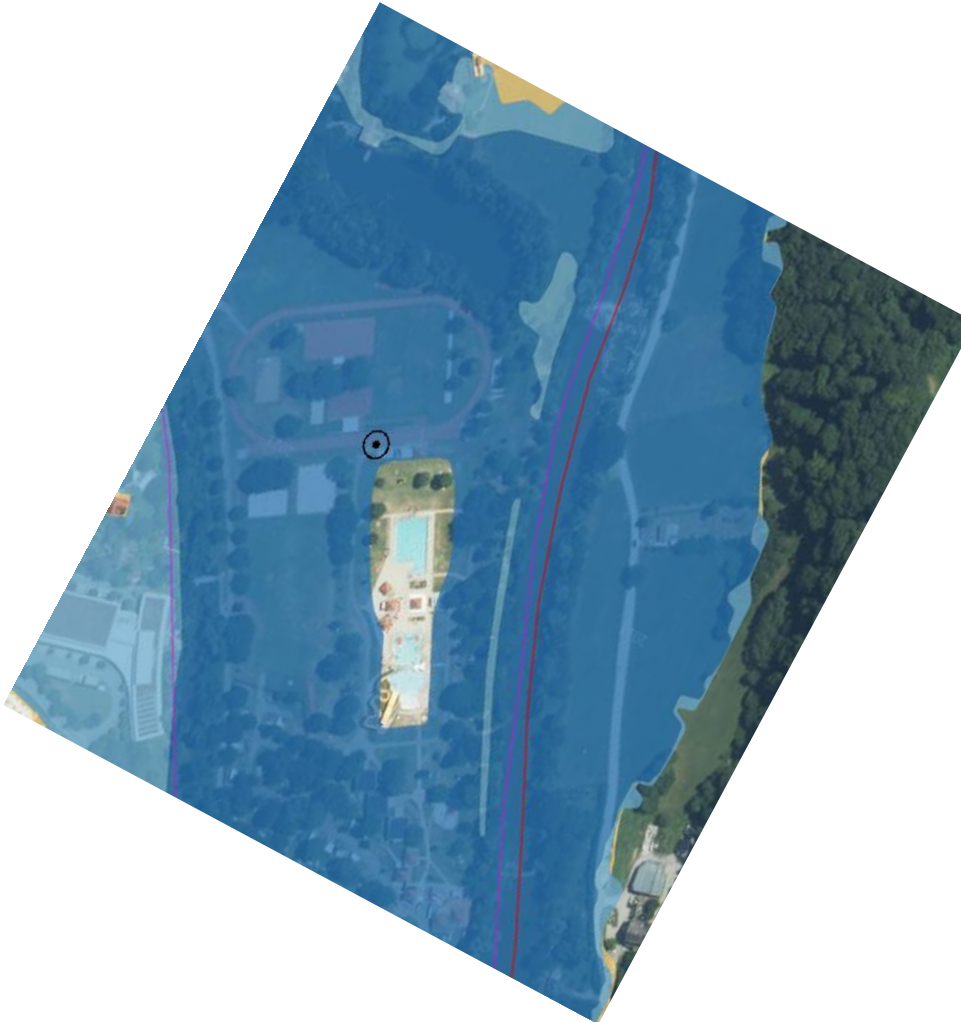


HORA = Basis für Prävention und Risikotransfer



Vorher – Nachher !

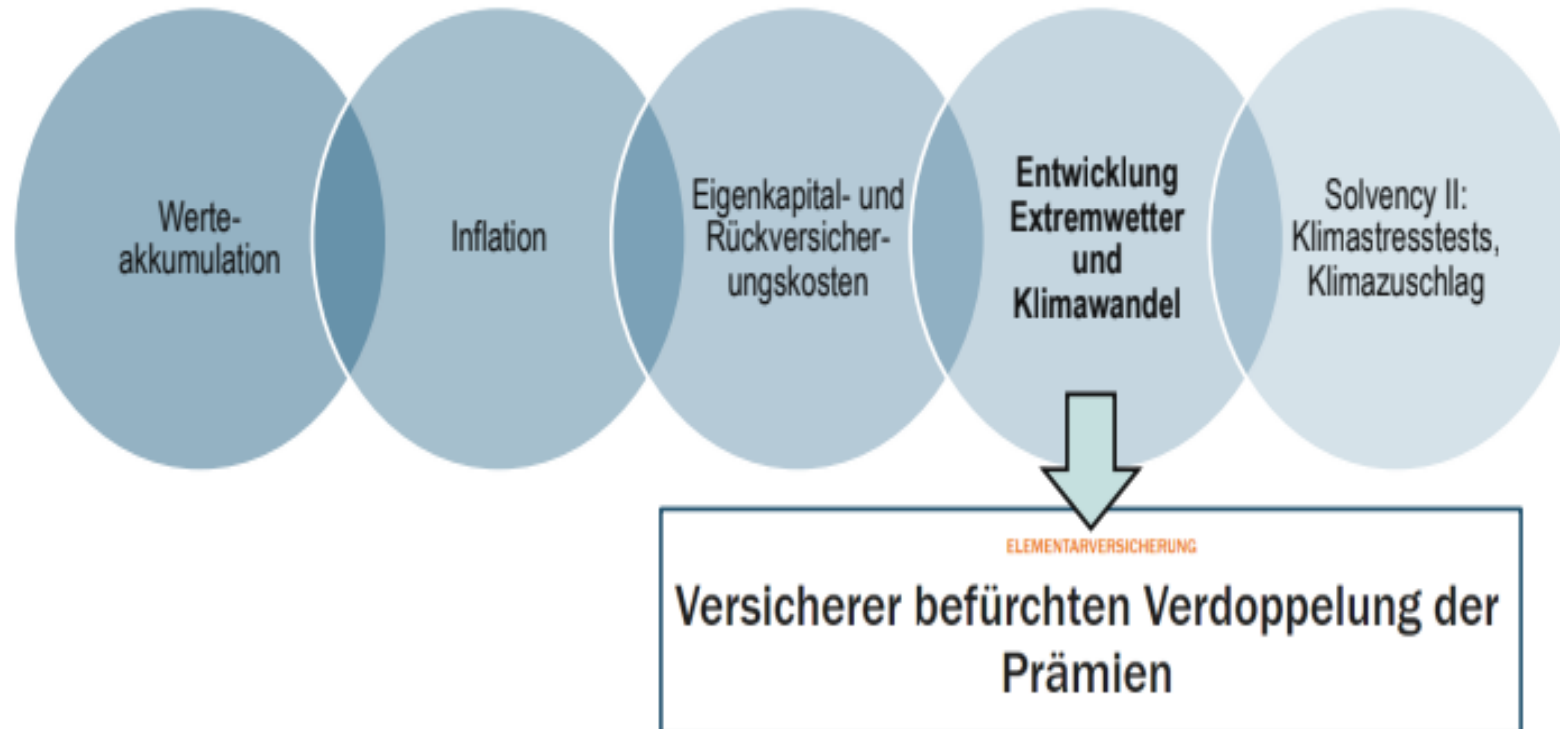
- HORA-Risikosituation bekannt



Versicherung allein wird nicht genügen!

Prämienentwicklung in der Wohngebäudeversicherung

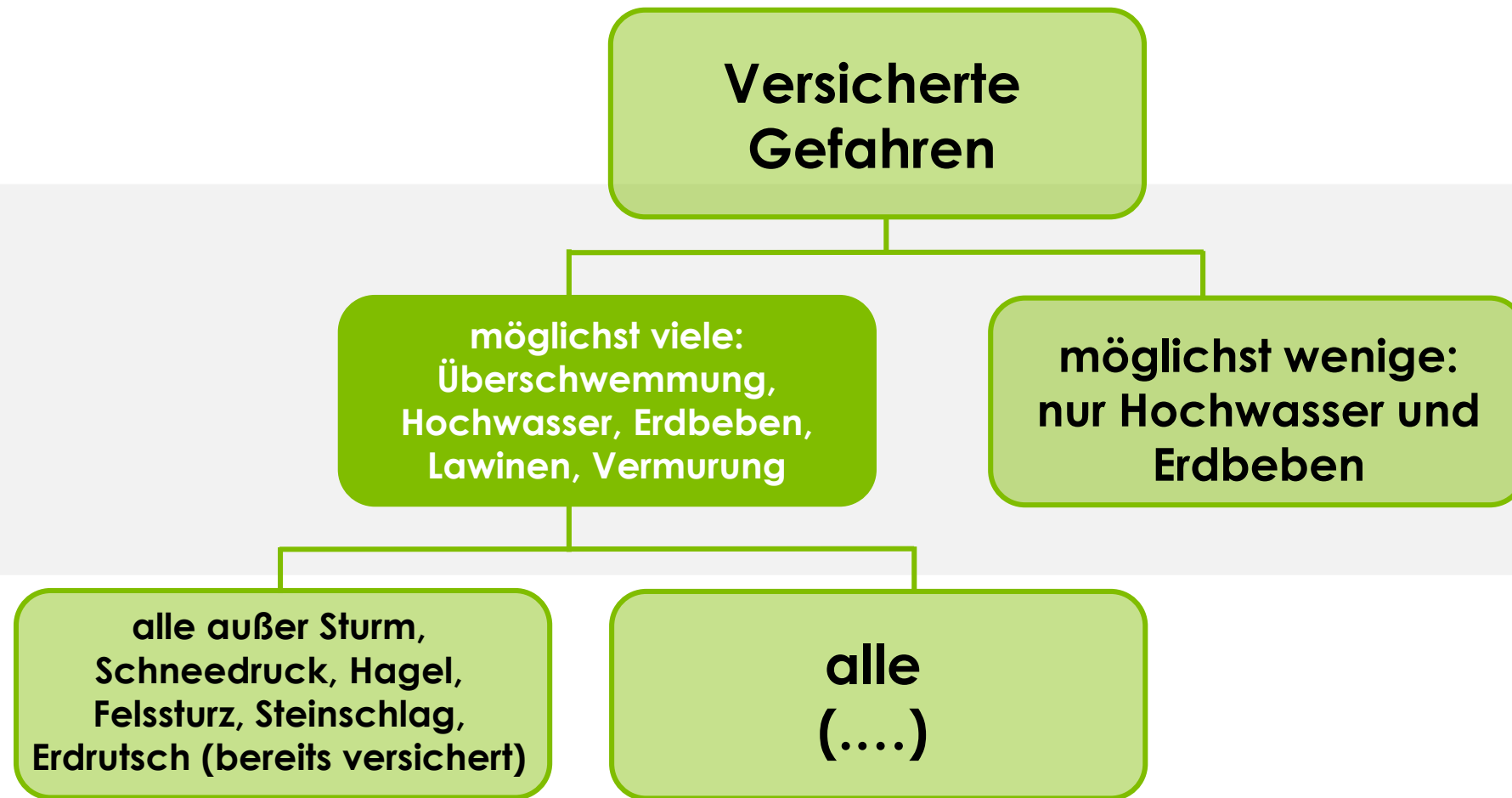
— „Outsourcing“ der Klimaschäden in die Elementarschadenversicherung kann nicht funktionieren



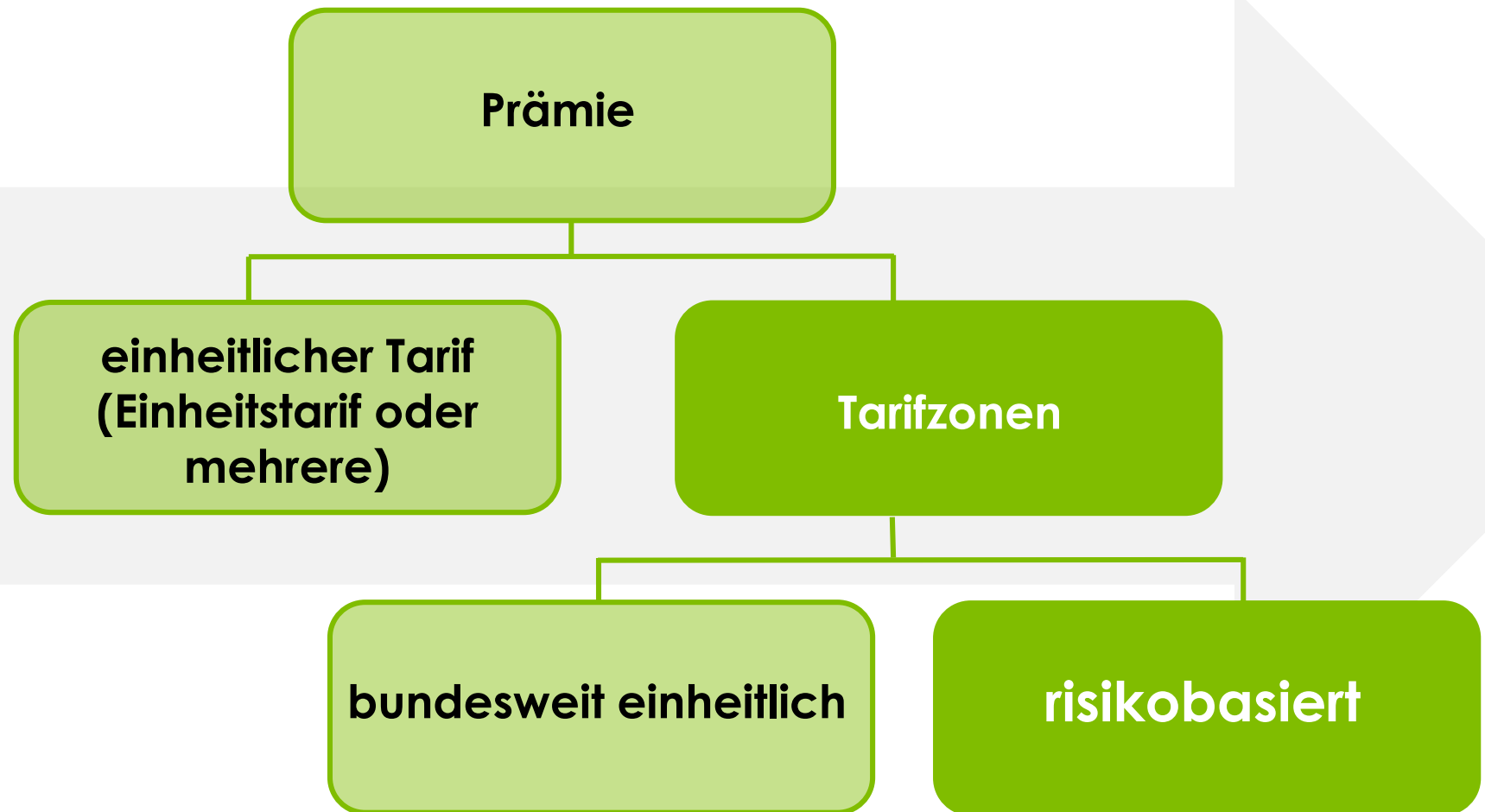
Quelle: <https://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/versicherer/elementarversicherung-versicherer-befuerchten-verdoppelung-der-praemien/29204816.html>

Versicherungsmodell NEU:

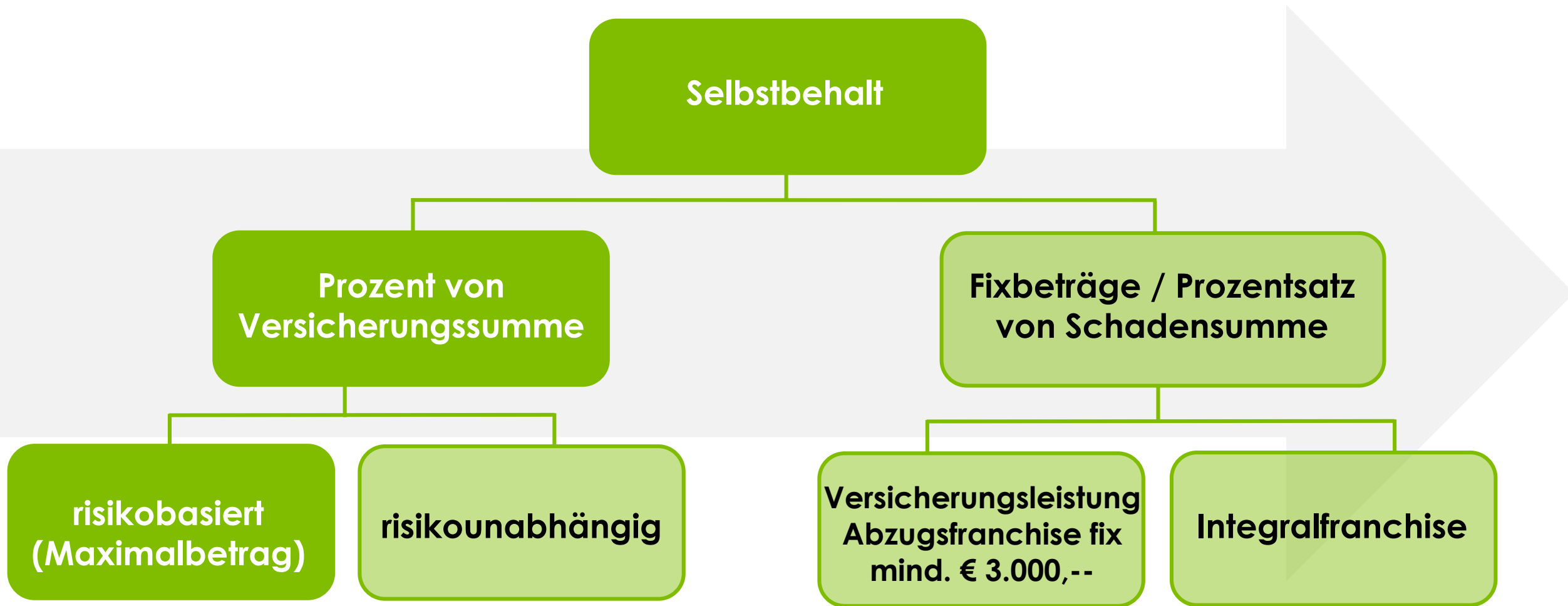
Einigung zu den versicherten Gefahren



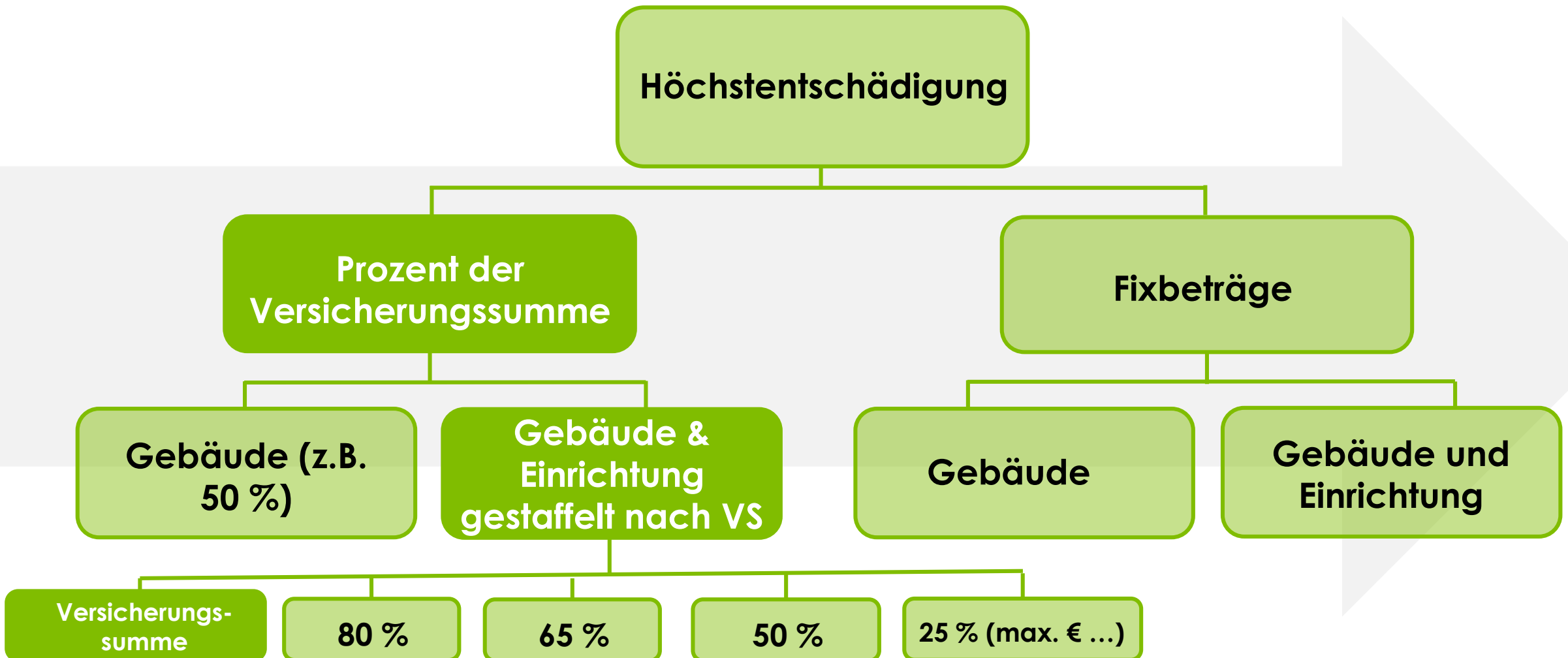
Einigung bei der Gestaltung der Risikoprämie



Einigung zur Selbstbehaltsregelung (2/2)



Einigung zur Entschädigung



Erleben wir gerade das Ende des Risikomanagements und der Prävention?

- ZDF Mediathek – ZDF Magazin Royale vom 2. Mai 2025 <https://lnkd.in/eJNXunJm>

- In der aktuellen Folge von **Stattdessen: Hochwasserdemenz...** **land** sich (nicht) auf #Extremwetter ...„Jahrhunderthochwasser! Das kommt doch erst in 99 Jahren wieder...“

- Stichworte:
- #Hochwasserdemenz
- #bürokratische #Wassergri
- #Wiederaufbau im Übersc
- – powered by Steuergeld:



- Wasser steht uns bis zum Hals, aber erstmal einen Antrag stellen, der wird dann im 3. Quartal 2029 bearbeitet – vorausgesetzt, die Regierung steht dann noch...
- Bei uns in **Österreich** ist das ganz anders?
- Uns steht das Wasser nicht bis zum Hals (sh. Budget)

Solange uns Stiefelkönige regieren...

- https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250502_OTS0095?app=1

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

- Schumann: Hochwasserzuwendung hilft zielgerichtet **allen**, die durch das Hochwasser im letzten Herbst ihren Wohnraum verloren haben.
 - Antragstellung für Privathaushalte ab sofort möglich
 - Ein Kostenbeitrag von maximal 3.500 Euro pro Haushalt für ein Ersatzquartier (z. B. Mietwohnung, Hotel, Pension, Ferienwohnung)
 - Ein Kostenbeitrag von pauschal 2.200 Euro pro Haushalt für die Sanierung des Wohnraums am Hauptwohnsitz (Trocknung, Entfernung und Neuverlegung des Estrichs etc.)
- Die Anträge auf Hochwasserzuwendung können ab sofort bis 30.06.2025 online über die Homepage www.hochwasserzuwendung.at gestellt werden.

Wer wird da noch Prävention machen?

Trotz der schrecklichen Erfahrungen ist keine Trendumkehr erkennbar

Fortschritte bei der Verbesserung der Risikolage lassen auf sich warten



Wiederaufbau im Ahrtal

Die alten Fehler wiederholen sich

Von Anke Petermann · 06.01.2023

Fünf Autoren stellen vor Ort ihr Buch über das Ahrtal-Hochwasser im Sommer 2021 vor: Sie blicken nicht nur zurück, sondern auch voraus: Beim Wiederaufbau würden alte Fehler wiederholt, die Politik ignoriere Erkenntnisse der Wissenschaft.

Quelle: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/ahrtal-hochwasser-wiederaufbau-kritik-wissenschaft-100.html>

Zwei Jahre nach der Ahrtalflut

Katastrophe auf Wiedervorlage?

Stand: 12.07.2023 15:57 Uhr

Was macht die Versicherungsindustrie?

Beyond climate change, socioeconomic drivers significantly exacerbate properties' exposure and vulnerability, leading to rising risks



Land zoning practices

- High concentration of people and assets in hazard-prone zones.
- Building in high-risk areas continues.



Outdated building codes

- Building codes are generally updated around every 3- 5 years.
- Local adoption and enforcement is hindered by many challenges, such as higher costs, political pressure and lack of resources.



Urbanisation

Urban design and capacities could exacerbate disasters like floods and wildfire:

- densification
- concreting
- inadequate urban water management capacities
- expansion of wildland-urban interface.



Ageing infrastructure and utilities practices

- Significant amount of critical infrastructure is aged.
- Damage to or failure from extreme weather can significantly exacerbate losses.
- Lack of adequate operational maintenance and capacities of utilities could cause and/or exacerbate disasters.



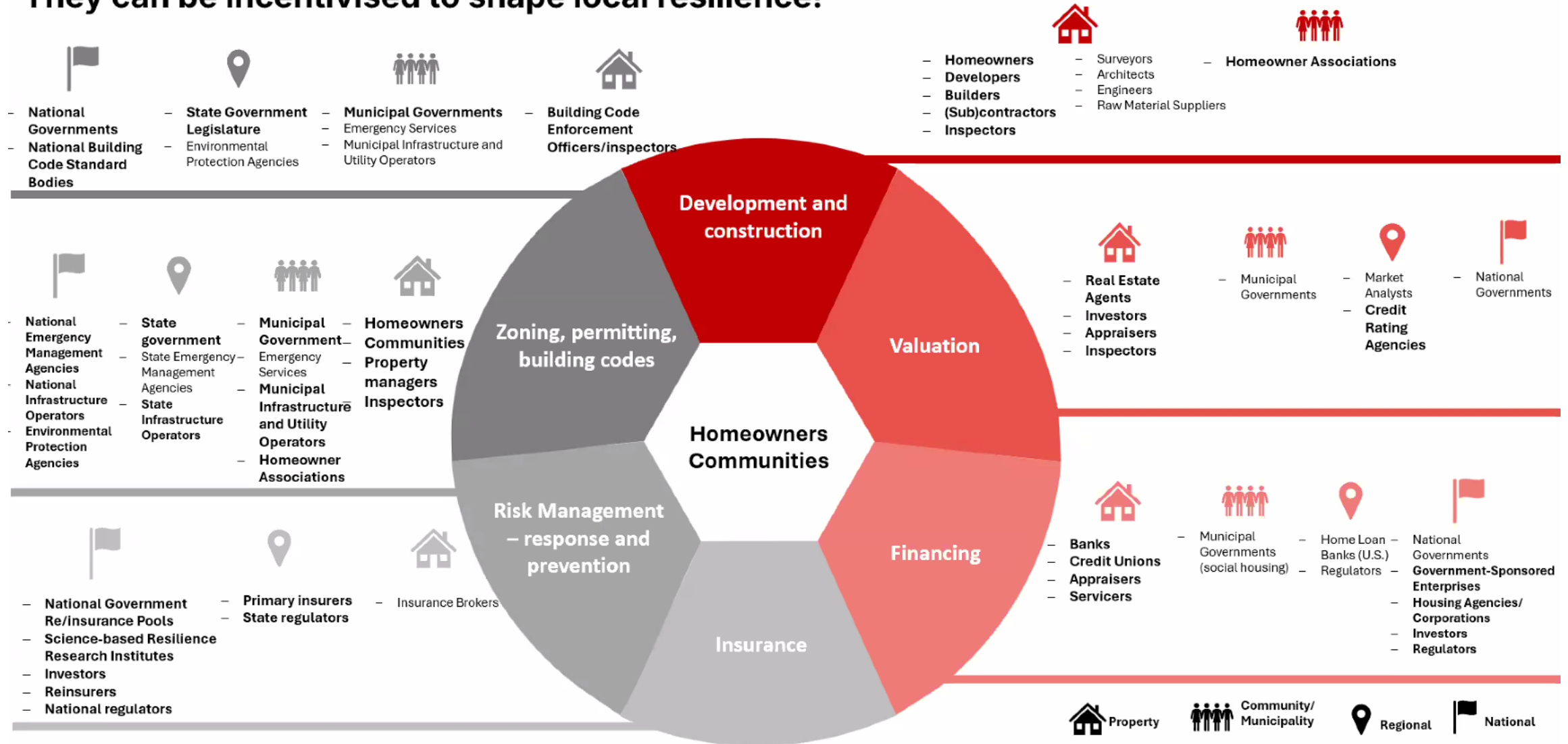
Higher costs of rebuilding

Since COVID-19, costs of rebuilding is higher due to:

- Inflation
- Supply chain disruptions
- Labour shortages and higher wages
- Tariffs

Homeowners and a complex landscape of public and private stakeholders' actions impact risk profile of properties and location.

They can be incentivised to shape local resilience!



It is time to break the 'rising' underinsurance cycle, particularly where it is needed most.

In the absence of appropriate climate change mitigation measures, we need to double down on adaption to reduce exposure and vulnerability, with all hands on deck, to strengthen property and local level resilience.